



Mit zunehmender Globalisierung der Wirtschaft haben immer mehr Steuerpflichtige Auslandsvermögen in Form von Grundbesitz, Sachvermögen, Kapitalvermögen oder Unternehmensvermögen. Die Bruttoauslandsaktiva deutscher Unternehmen und Privatpersonen beträgt zurzeit zirka 1,9 Billionen €. Gerade die Nachkriegsgenerationen und die einkommenstarken Jahrgänge verlagerten verstärkt Vermögen in Form von Sach-, Geld- und Immobilienwerten in das europäische Ausland, sei es zu Gunsten von Auslands-Sicherheiten in den Zeiten des „Kalten Krieges“, sei es auch nur zu Gunsten des Besitzes einer Ferienimmobilie. Die Gründe waren vielschichtig und oftmals von persönlichen finanziellen Ideen getragen.

Vorzugsweise wurden die angrenzenden deutschsprachigen Länder Österreich und Schweiz in Anspruch genommen, wobei der überwiegende Teil der Anleger diesen Schritt ohne rechtlichen Beistand ging und zumeist auch ohne Planung, wie die ausländischen Vermögenswerte in die nächste Generation übergehen würden bzw. sollten.

Aktuell führen immer wieder familiäre, gesundheitliche und wirtschaftliche Gründe dazu, dass Lösungen zum Vermögensübergang auf die nächste Generation im Wege gewillkürter und vorweggenommener Erbfolge gesucht werden. Doch gerade dann, wenn das Vermögen auf verschiedene Länder verteilt ist, ist bei der Erbfolge zu beachten, dass jedes Land sowohl erbrechtlich als auch steuerrechtlich seine Eigenarten aufweist.

Parallel zum Zuwachs der zu vererbenden Vermögenswerte der deutschen Bürger in den letzten Jahrzehnten haben auch Umfang und Komplexität des Dschungels der erbrechtlichen und steuerrechtlichen Gesetze, Verordnungen und Richtlinien zugenommen. In Kombination mit Auslandsvermögen ist es nahezu unmöglich bzw. wirtschaftlich unvorhersehbar, einen Nachlassplan, ein Testament oder einen Erbvertrag ohne Kenntnis der rechtlichen Hintergründe zu verfassen.

Sowohl die Änderung des Erb- und Verjährungsrechts mit den Schwerpunkten Pflichtteil, Honorierung von Pflegeleistungen beim Erbausgleich und Verjährung von familien- und erbrechtlichen Ansprüchen (rechtskräftig seit 1.1.2010) als auch das Gesetz zur Reform des Erbschaftsteuer- und Bewertungsrechts (rechtskräftig seit 1.1.2009) tragen nicht mehr, sondern eher weniger zur Verständlichkeit und Nachvollziehbarkeit bei.

Gerade weil es durch Nichtbeachtung der länderspezifischen Eigenarten hinsichtlich Erbrecht oder Erbstatut zu unangenehmen Überraschungen für die Erben und Bedachten kommen kann, wenn es der Erblasser und Verfügende unterlassen hat, sich mit der Thematik eingehend zu befassen, ist die langfristige Planung wichtiger denn je, in welcher Weise das vorhandene Vermögen im Wege vorweggenommener und gewillkürter Erbfolge übergehen soll und damit für die nachfolgende Generation gesichert werden kann.

Die Autoren



Jost Appel
Dipl.-Wirtschaftsjurist

recherchiert schwerpunktmäßig im Auftrag von Juristen und Privaten sowie auch für eigene Publikationen vornehmlich im nationalem und internationalem Erbrecht und in den für das Erbrecht relevanten Steuer- und Rechtsgebieten.



Urte Appel
Rechtsanwältin

ist tätig im Spezialgebiet Erbrecht und berät und begleitet Mandanten bei der Nachlassplanung und bei der Testamentsvollstreckung.

Bezugsquelle

Das 210-seitige Kompendium *International Vererben, Deutschland - Österreich - Schweiz* kann für 37,90 € ab April 2010 über den Buchhandel bezogen werden oder ab sofort über die Rechtspfad-Publikation vorbestellt werden:
E-mai: info@rechtspfad.de, Telefax: +49-6442-240-601, oder per Post.

Hiermit bestelle ich,

Name, Vorname (Titel, Firma)

Straße

PLZ, Ort

Land

Telefon, Fax

E-mail

Buchexemplar(e) *International Vererben, Deutschland - Österreich - Schweiz* zum Preis von 37,90 € (inkl. 7% dt. MWSt)

Erscheinungsdatum/Liefertermin Ende April 2010

Datum, Unterschrift

Widerrufsbelehrung: Sie können diese Vertragserklärung innerhalb von 2 Wochen nach Bestellung in Schriftform gegenüber Rechtspfad-Publikation widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

bitte freimachen

Rechtspfad-Publikation
Lahnstr. 42
35606 Solms
Deutschland